



# ENI 2017

14.-15. 9. | UMIT Hall

9. Wissenschaftlicher Kongress für  
Informationstechnologie im  
Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich

[www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu)

## Wie viel Technik braucht die Pflege?



### Tagungsleitung

Prof. Dr. Elske Ammenwerth, Professorin für Medizinische Informatik, Institut für Biomedizinische Informatik der UMIT, Hall/Tirol

**UMIT**  
the health & life sciences university  
**hpsmedia**



[www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu)

Kongressbüro:  
hpsmedia GmbH  
Raun 21  
D-63667 Nidda

verlag@hpsmedia.info | Tel.: ++40 (0) 6402-7082-660



# ENI 2017

14.-15. 9. | UMIT Hall

9. Wissenschaftlicher Kongress für  
Informationstechnologie im  
Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich

[www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu)

## Call for Abstracts

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen und speziell im Pflege- und Sozialbereich nimmt weiter zu. Diese Schlüsseltechnologie wird das Berufsbild der Gesundheitsberufe in den kommenden Jahren entscheidend prägen, Aufgaben verändern, neue Kompetenzen erfordern und neue Herausforderungen für alle an der Patientenversorgung beteiligten Personen mit sich bringen. Elektronische Gesundheitsakten, Robotik, Telenursing bzw. Telemedizin sowie Fragen des Datenschutzes und der Patientenedukation, um nur einige Themen zu nennen, spielen eine zunehmend wichtige Rolle. Dem stehen Veränderungen der Berufsbilder im Gesundheitswesen, Skills- und Grademix sowie eine zunehmende Arbeitsbelastung in den Gesundheitsberufen gegenüber.

Der Fachkongress „**ENI 2017: IT im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich**“ lädt Sie herzlich ein, Chancen und Herausforderungen von Informationstechnologien im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich und insbesondere die Auswirkungen auf das eigene Berufsbild mit anderen PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen und IndustrievertreterInnen zu diskutieren.

### Schwerpunkte des Kongresses

- **IT in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen** (z.B. in stationären und ambulanten Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, in Sozial- und Behinderteneinrichtungen, in funktionsübergreifenden Kommunikation, im häuslichen Umfeld)
- **Auswahl, Einführung, Evaluation und Betrieb von IT** (z.B. Auswahl und nutzergerechte Gestaltung von IT, Prozessoptimierung durch IT, Datenschutz und Datensicherheit, Qualität der Dokumentation, Evaluation von Kosten und Nutzen von IT)
- **Veränderungen des Berufsbildes von Pflegepersonen durch IT-Nutzung** (z.B. Herausforderungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Herausforderungen bei der Arbeit im multiprofessionellen Behandlungsteam, Herausforderungen im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- **Neue Technologien** (z.B. elektronische Fieberkurve, IT im Medikationsprozess, Gesundheits-IT im häuslichen Umfeld, elektronische Gesundheitsakten, mobile IT, Gesundheits-Apps, AAL, Robotik in der Pflege)

### Einreichen von Abstracts

Einreichungen sind als Abstract (Deutsch, 2 Seiten) bis 15. Februar 2017 unter [www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu) möglich. Alle eingereichten Abstracts werden vom wissenschaftlichen Beirat begutachtet und bei Annahme als Langvortrag, Workshop oder Poster mit Kurzvortrag präsentiert. Einreichungen sind in folgenden Kategorien möglich:

- Wissenschaftliche Beiträge
- Praxisbeiträge
- Studentische Einreichungen
- Industriebeiträge

### Best of Bachelor - Best of Master

Der Kongress ENI schreibt für 2017 den Preis „Best of Bachelor - Best of Master“ aus. Er ist mit einem Preisgeld von 1000.- € sowie einer Einladung an den ENI 2017-Kongress nach Hall verbunden. Qualifikationsarbeiten, die zwischen dem 1. Juli 2015 und dem 31. Januar 2017 erfolgreich abgeschlossen sind, können bis zum 15. Februar 2017 unter [www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu) eingereicht werden. Die Hochschulen im Gesundheits- und Pflegebereich werden aufgefordert, sich aktiv an ihrer und somit der nationalen und internationalen Nachwuchsförderung zu beteiligen. Eingereichte Beiträge werden durch einen international besetzten wissenschaftlichen Beirat begutachtet.

### Tagungsleitung

**Univ.-Prof. Dr. Elske Ammenwerth**, Professorin für Medizinische Informatik, Institut für Biomedizinische Informatik, UMIT - Priv. Universität für Gesundheitswissenschaften, Med. Informatik und Technik, Eduard-Wallöfer Zentrum 1, 6060 Hall/Tirol

### Wissenschaftlicher Beirat

**Dr. Alexandra Bernhart-Just**, Bethesda Spital Basel | **Susanna Bürki Sabbioni**, Bern | **Mag. Beate Czegka**, Tirol Kliniken GmbH | **Dr. Inge Eberl**, Klinikum der Universität München | **Prof. Dr. Daniel Flemming**, Katholische Stiftungshochschule München | **Ass.-Prof. Dr. Werner O. Hackl**, UMIT Hall in Tirol | **Prof. Dr. Ursula Hübner**, Hochschule Osnabrück | **Prof. Dr. Guido Kempter**, Fachhochschule Vorarlberg | **Prof. Dr. Peter König**, Hochschule Furtwangen | **Dr. Robert Mischak**, FH Joanneum Graz | **Prof. Dr. Maria Müller Staub**, Hanze University, Groningen | **Prof. Dr. Rüdiger Ostermann**, Fachhochschule Münster | **Dr. Renate Ranegger**, St. Gallen | **Dr. Elisabeth Rappold**, Gesundheit Österreich | **Peter Tackenberg**, DBfK Berlin | **Prof. Dr. Christa Them**, UMIT Hall in Tirol

Weitere Informationen: [www.kongress-eni.eu](http://www.kongress-eni.eu)

